

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 11 - November 2017



Foto: Claudia Tüttenberg

Trauernde trösten ...



Trauernde trösten ...

Der nun beginnende Monat November wird landläufig auch der „Toten-Monat“ genannt. Die Tage werden kürzer und dunkler, die Natur stellt Wachstum, Blüte und Reife ein, die „Winterruhe“ beginnt und das Thema „Sterben und Tod“ spiegelt sich in den vielen Totengedenktagen, die wir im November begehen: Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag.



In unserer Gesellschaft beschäftigt man sich nicht gerne mit dem Sterben, dem Tod und der Trauer. Es herrschen Berührungsangst und oft Sprachlosigkeit angesichts dieser menschlichen Grenzerfahrungen und nicht selten werden damit verbundene Fragen und Wünsche tabuisiert. Trotz allem aber suchen die Menschen nach Sinn und Deutung angesichts des Todes.

Die Fragen um Sterben und Tod führen ins Zentrum des christlichen Glaubens: Zur Hoffnung auf Vollendung, zur Hoffnung auf Auferstehung in ein neues ewiges Leben bei Gott.

So heißt es im Johannesevangelium:
„Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen ...

Und ich werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.“ (Joh 14, 1-3)

Als Christen haben wir den Auftrag, Antworten aus unserem Glauben zu geben auf die existenziellen Fragen um Sterben und Tod und darüber hinaus mit Werken der Barmherzigkeit Gottes Nähe in dieser Welt spürbar zu machen. Zu den Werken der Barmherzigkeit zählen u.a. „die Stärkung der Sterbenden, die Bestattung der Verstorbenen und die Begleitung von Trauernden.“

Davon wird in unserer Pfarrei Hl. Geist Jülich schon vieles praktiziert:

- Das **Sakrament der Krankensalbung** wird von unseren Priestern gespendet. Hier und da spricht man dabei immer noch von der sogenannten „letzten Ölung“ als Art Vorbereitung zum Tod. Doch das Sakrament der Krankensalbung ist mehr: Es ist eine Stärkung des Kranken oder Sterbenden zum Leben. Es ist ein Sakrament des Heils, ein Zeichen dafür, dass Gott unser körperliches und seelisches Heil möchte.
- Die **Bestattung der Verstorbenen** erfolgt auch im Bistum Aachen und in der Pfarrei Hl. Geist Jülich nicht mehr nur durch Priester und Diakone. Unser Altbischof Dr. Heinrich Mussinghoff hat dazu im Juli 2010 folgende Regelung ausgesprochen:

Begleitung

„Aufgrund der Würde des gemeinsamen Priestertums aller Getauften und aus der daraus resultierenden Verantwortung für die christliche Gemeinde können auch pastorale Laien-Dienste und ehrenamtliche Gemeindemitglieder die Aufgabe der Leitung eines Beerdigungsdienstes übernehmen.“

- In unserer GdG sind einige Frauen und Männer zu diesem wichtigen diakonischen Dienst **vom Bischof beauftragt** worden und versehen den **Begräbnisdienst** seither aus tiefer Glaubensüberzeugung und mit großem Engagement.
- Die **Begleitung von Trauernden** ist ein Werk der Barmherzigkeit, das sicher in vielen Familien und Gemeinschaften in unserer Pfarrei ganz selbstverständlich gelebt wird. Aber der Umgang mit Trauernden ist auch darüber hinaus eine Aufgabe der christlichen Kirchen.
- So bietet die **Lebens- und Trauerhilfe e.V.** im Raum Jülich für trauernde Menschen an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat im Sales-Gemeindeheim, Artilleriestr. 27 in Jülich, eine Trauer-Hilfe-Gruppe an. Trauernde bekommen hier emotionale Unterstützung, Verständnis, Ermutigung, Klärung, Austausch und die Möglichkeit, eine Zeit lang ihren Trauerprozess gemeinsam zu erleben und zu gestalten.

Die Arbeit in der Trauerpastoral in unserer Pfarrei Hl. Geist ist mit den vielen Menschen, die sich bereits um die Begleitung von Sterbenden, die Bestattung von Verstorbenen und die Begleitung von Trauernden kümmern, auf einem guten Weg.

Diese Werke der Barmherzigkeit sind auch mir ein Herzensanliegen, die ich gerne in meiner Arbeit unterstützen und begleiten möchte.

Gemeindereferentin Claudia Tüttenberg

Beauftragung zum Begräbnisdienst

Unser Bischof Dr. Helmut Dieser hat nach Vorschlag von Herrn Propst Josef Wolff und mit Zustimmung des GdG-Rates

Herrn Ferdinand Piel aus Stetternich und **Herrn Kilian Klinkenberg** aus Lich-Steinstraß zum Begräbnisdienst von Verstorbenen in der Pfarrei Heilig Geist Jülich beauftragt.

Wir freuen uns über die Bereitschaft der Herren, bei dieser wichtigen seelsorglichen Aufgabe einer christlichen Gemeinde oder Gemeinschaft mitzuwirken und wünschen ihnen für diese oft schwere Aufgabe Gottes Segen.

Das Pastoralteam Heilig Geist Jülich



Angebote für Trauernde

Herzliche Einladung an Trauernde in Jülich vom Verein Lebens- und Trauerhilfe e.V. zur

- Beratung
- Einzeltrauerbegleitung
- Trauer-Hilfe-Gruppe

Die Teilnahme an unseren Trauerangeboten bietet trauernden Menschen emotionale Unterstützung, Verständnis, Ermutigung, Klärung, Austausch und die Möglichkeit, eine Zeit lang ihren Trauerprozess gemeinsam zu erleben und zu gestalten.

Die Gruppe in Jülich trifft sich an jedem **1. und 3. Dienstag** im Monat von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr, im Sales-Gemeindeheim, Artilleriestr. 27 in Jülich. Ein Vorgespräch zur Teilnahme ist erforderlich. Geleitet wird die Gruppe von Angela Kersten-Stroh und Karin Notzon.

Persönlich erreichen Sie das Team der Trauerhilfe **jeden Montag** von 15.00 bis 17.00 Uhr im Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19 in Jülich.

Telefonisch ist das Team erreichbar unter: 02421-280 256 (Düren) oder Mobil: 0151 280 425 84 (Jülich) - Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört. Wir rufen Sie dann zurück!

Angela Kersten-Stroh



Das Oratorium „Elias“ des Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy wird am Sonntag, dem **19.11.2017**, um 17.00 Uhr in der Propsteikirche unter Leitung von GdG-Kantor Christof Rück aufgeführt.

Dargeboten wird das Konzert vom Propsteichor Jülich sowie Projektsängerinnen und -sängern, unterstützt von der Chorgemeinschaft Refrath, einem Orchester und den Solisten:

- Dorin Rahardja, Sopran
- Sibylle Hummel, Alt
- Jens Lauterbach, Tenor
- Michael Dahmen, Bass

Karten erhalten Sie im Vorverkauf im Musikstudio Comouth und bei den Chorsängern. Außerdem gibt es noch Karten an der Abendkasse.

offene Kirche

Neuer Sonntagabend

offen
spirituell
einladend

- **Sonntag, den 12.11., 19 Uhr in der Propsteikirche "zuSAGE"**

Die KSG (Katholische Studentengemeinde) Jülich feiert in den Gottesdiensten im Wintersemester die Zusage Gottes an uns Menschen. Wir sind geliebte Kinder Gottes. In den biblischen Texten wird uns diese Gotteserfahrung zugesprochen. Im Austausch über den Glauben, in der Erfahrung der Gemeinschaft im Glauben, im Handeln aus dem Glauben am Nächsten feiern wir dies auch am 12.11. wieder. Wir würden uns freuen, wenn Du mit uns feierst. Erhalten wir Deine zuSAGE?

KSG Jülich mit P. Dominik Nguyen

- **Sonntag, den 19.11., 17 Uhr in der Propsteikirche „Oratorium Elias“**

Der Projektchor mit dem Propsteichor, der Chorgemeinschaft Refrath, Projektsängern und Solisten führt das Oratorium Elias auf. Leitung: Christof Rück

- **Sonntag, den 26.11., 19 Uhr in der Propsteikirche „Aktuelle Stunde“**

Sie sind herzlich eingeladen, sich Zeit zu nehmen für ein aktuelles Thema, das uns als Christen angeht, Erfahrungen auszutauschen, zu beten und zu singen. Geschehnisse, Umstände und Ereignisse, die in unserem Leben aktuell stattfinden, fordern uns heraus, das Wort Gottes zu suchen, das in dieser Situation gilt, uns Ratschläge gibt oder Richtschnur sein kann.

Andreas Brockerhoff und Team

City-Kirche im November
Sie sind herzlich eingeladen!
Ort: St. Mariä Himmelfahrt Jülich



- Do 2.11. Ferien bei **Haltestelle + AnsprechBAR**
- Sa 4.11. Ferien bei **Unterbrechung**
- Do 9.11. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle + AnsprechBAR**
- Sa 11.11. 12.00-12.30 Uhr **„Kommt und seht“**
Stille eucharistische Anbetung
- So 12.11. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend „zuSAGE“ mit KSG Jülich**
- Do 16.11. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle + AnsprechBAR**
- Sa 18.11. 12.00 Uhr **Matinee entfällt**
- So 19.11. 17.00 Uhr **Neuer Sonntagabend „Oratorium Elias“**
- Do 23.11. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle + AnsprechBAR**
- Sa 25.11. 12.00-12.30 Uhr **„Kommt und seht“**
Stille eucharistische Anbetung
- So 26.11. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend „Aktuelle Stunde“**
- Do 30.11. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle + AnsprechBAR**

Projektleiterin Citykirche Gem.ref. Beate Ortwein



Begegnung zwischen Sitar und Tabla

Er ist aus Pune (Indien) speziell nach Jülich gekommen. Einer seiner Schüler hat ihn eingeladen. Und so spielt der Sitar-Virtuose Vidur Mahajan am Dienstag, den 7. November, ab 20 Uhr gemeinsam mit dem Tabla-Spieler Arup Sen Gupta aus Aachen im Roncalli-Haus Jülich.

Veranstaltet wird das Konzert von der „Katholischen Studentengemeinde Jülich“ in Zusammenarbeit mit „Kultur ohne Grenzen e.V.“

„Die Klänge berühren das Innerste des Menschen“, so beschreibt der Sitar-Spieler Vidur Mahajan seinen starken, melodischen Stil. Seit mehr als zwei Jahrzehnten begeistert er Menschen mit seiner Musik. Zusammen mit dem Tabla-Spieler Arup Sen Gupta begibt er sich auf eine meditative, musikalische Reise durch die indische Klassik.



Seit seinem 19. Lebensjahr nahm Vidur Mahajan über viele Jahre Sitar-Unterricht bei Ustad Usman Khan, gefolgt von einer 2-jährigen Ausbildung bei Ustad Shahid Parvez und der Beratung durch die legendäre Sängerin Ganasaraswati Padmavibhushan Kishori Amonkar in klassischer indischer Musik.

Seit 1990 hat er in ganz Indien und im Ausland hunderte Konzerte gespielt. Er leitet seine eigene Sitar-Schule in Pune und setzt sich dafür ein, dass Raga-Musik, also klassische indische Musik, in ländlichen Gebieten erklärt und verbreitet wird.

Arup Sen Gupta gehört zu den gefragtesten Tabla-Spielern in Europa. Geboren und aufgewachsen in Deutschland begann er seine Tabla-Studien bei Pandit Subhen Chatterjee in Kalkutta, der ihn heute noch in den Feinheiten der Tabla-Begleitung unterrichtet. Darüber hinaus lernte Arup Sen Gupta auch bei Subhen Chatterjee's Lehrer, dem weltberühmten Tabla-Virtuosen Pandit Swapan Chaudhuri. Arup Sen Gupta spielt regelmäßig in Europa, Indien und den USA.



Fotos: privat

Er hat namhafte Größen der indischen Klassik im In- und Ausland begleitet. Über die nordindische Klassik hinaus arbeitet Arup Sen Gupta auch mit Musikern aus verschiedenen Genres zusammen.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Alexander Peters, KSG Jülich

Jülicher Weltladen e. V.

„Sei die Veränderung in der Welt, die du sehen willst.“ (Mahatma Gandhi)



In Osteuropa und Südamerika quält der Hunger Straßenkinder. In Indien reicht der Lohn einer Landarbeiterin für eine Mahlzeit am Tag. In Indonesien und Südamerika geben die Bauern ihre Höfe auf, weil sie gegen die Übermacht der Konkurrenten nicht mehr ankommen. Die Umweltbelastungen, die zumeist in den industriellen Wohlstandsstaaten des Nordens entstehen, wirken sich katastrophal auf die Lebensbedingungen der Bevölkerung des Südens aus. Extreme Armut, fehlende Bildung und Kinderarbeit sind die Folgen einer entzogenen Lebensbasis. 80% der gesamten globalen Lebensmittelproduktion werden von Kleinbauern erzeugt, jedoch hungern diese oft selbst.

Die vor fünfzig Jahren entstandene Idee des Fairen Handels bietet Hilfe zur Gründung und zum Erhalt einer würdigen Lebensexistenz für viele Kleinbauern und Handwerker weltweit. Die Bauern erhalten eine Möglichkeit, ihre Produkte gerecht zu vermarkten, sich fortzubilden und der Förderung einer nachhaltigen und biologischen Landwirtschaft nachzugehen.

In Werkstätten, die von Familien oder Kleingruppen betrieben werden, entsteht Kunsthandwerk aus natürlichen oder recycelten Materialien. Ein Beitrag zur Abschaffung von Kinderarbeit, zum Abbau ungerechter Weltwirtschaftsstrukturen, zum Schutz der Naturressourcen und zum Erhalt der Menschenwürde wird geschaffen.

Welche Erzeugnisse entstehen und welche konkreten Projekte unterstützt werden, können die Jülicher in den Räumlichkeiten des Jülicher Weltladen-Vereins erfahren. Ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut, beherbergen diese ein breites Spektrum an exotischen und fair gehandelten Lebensmitteln in Bioqualität wie Kaffee, Tee, Honig, Wein und Gewürze.

Die humanitäre Idee, als Grundsatz der Entstehung und Existenzberechtigung des Jülicher Weltladen-Vereins, steht im Vordergrund der Bemühungen seiner Mitglieder. So entstand auch der Entschluss einer Sortimentserweiterung im Bereich des Handwerks. Jedes einzelne Teil erzählt eine Geschichte über Herkunft, Entstehen und vor allem des Menschen, der es erschaffen hat.

Der Jülicher Weltladen e.V. lädt alle Interessierten zu einer Weltreise in der Marktstr. 15 ein. Eintritt frei!

Marzena Vomberg



Mitstimmen - Mitgestalten - Mitverantworten

KIRCHE WÄHLEN !

11.-12. November 2017

Am **11. und 12. November** ist es so weit: Von St. Hubert am Niederrhein bis Kronenburg in der Eifel, von Sievernich im Dürener Land bis Selfkant an der niederländischen Grenze sind im Bistum Aachen über 900.000 Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren zur Wahl der GdG- und Gemeinderäte eingeladen. Gewählt wird in den 71 Gemeinschaften der Gemeinden (GdG) und in den Gemeinden dieser Gemeinschaften.

Auch in unserer GdG Heilig Geist Jülich werden sowohl der GdG-Rat als auch die Gemeinderäte in den Gemeinden gewählt. **Jede der 16 Gemeinden bildet einen Wahlbezirk**, in dem mit eigener Liste die Mitglieder des GdG-Rats und des Gemeinderats gewählt werden.

Alle Katholik/inn/en **ab 14 Jahren** wählen

- in der Gemeinde der Gemeinschaft der Gemeinden ihres Heimatortes **oder**
- in der Gemeinde, der Sie sich zugehörig fühlen,
- jeweils nach den Kandidatenlisten des entsprechenden Wahlbezirks.

Die Wahllokale für die GdG-Rats- und Gemeinderats-Wahlen sind jeweils vor und nach den Gottesdiensten am 11. oder 12. November in Ihrer Gemeinde geöffnet.

Die genauen Informationen zu den Wahlzeiten und den Wahlorten werden mit den endgültigen Wahllisten zusammen ab dem 21.10. in Ihrer Kirche bzw. dem Schaukasten aushängen.

Bis zum 07.11. haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre **Briefwahlunterlagen** anzufordern. Die Briefwahlunterlagen werden auf Anfrage vom zentralen Pfarrbüro, Tel.: 02461 2323, zugeschickt.

Die von den Wählern **ausgefüllten Briefwahlunterlagen** müssen bis 10.11.2017 um 12 Uhr im Briefkasten des zentralen Pfarrbüros, Stiftsherrenstr. 15, in Jülich eingegangen sein.

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, nutzen Sie doch diese Möglichkeit, um den Kandidaten und Kandidatinnen aus Ihrer Gemeinde Ihre Stimme und Ihr Vertrauen zu schenken! Die pastoralen Gremien in unserer Pfarrei haben in den nächsten Jahren viele Aufgaben und Herausforderungen zusammen mit dem Pastoralteam zu meistern.

Alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren stärken am Wahltag durch ihre Stimmabgabe die Kandidat/inn/en für die neu zu wählenden Gremien und unterstützen so deren Arbeit.

Der zentrale Wahlausschuss

Kirche gestalten

Diaspora-Sonntag 2017

„Ich werde dich segnen. Ein Segen sollst du sein“ (Gen 12,2b.d).

Dies ist Zusage und Auftrag, die Gott Abraham gibt und über Abraham hinaus auch uns. Wir sind von Gott gesegnet und stehen unter seinem Schutz. Dadurch können wir zum Segen für andere werden.



Das Plakat zum Diaspora-Sonntag zeigt beides, Zusage und Auftrag. Die große Hand ist der Schutz Gottes, unter dem wir stehen und der den Regen von uns fernhält.

Das bedeutet nicht, dass wir gar keine Schwierigkeiten und keine Ungerechtigkeiten mehr

erleben, aber wir können darauf vertrauen, dass Gott an unserer Seite ist und uns die Kraft gibt, diese zu überwinden. Außerdem gibt der Schutz Gottes den Menschen unter ihm die Kraft, anderen zu helfen und sie zu segnen, für sie zum Segen zu werden.

„Keiner soll alleine glauben. Unsere Identität: Segen sein.“



... ist das Motto des diesjährigen Diaspora-Sonntags, zu dem das Bonifatiuswerk bundesweit **am 19. November** aufruft, verbunden mit einer Spendenaktion während der Gottesdienste. Das Bonifatiuswerk unterstützt weltweit katholische Minderheiten, die ihren Glauben und eine aktive Glaubensgemeinschaft nur unter erschwerten Bedingungen praktizieren können.

Die Aktion soll den Menschen im Baltikum und in Skandinavien helfen. In den baltischen Ländern, in denen es oft keine sozialen Absicherungen gibt, sind besonders kranke und ältere Menschen auf die Hilfe von uns Christen angewiesen. Sei dies durch praktische Hilfe oder einfach durch ein offenes Ohr und ein liebevolles Wort. In Skandinavien sind es oft weite Wege, die es Minderheiten erschweren, Gemeinschaft zu erfahren und zu feiern. Hier braucht es begeisterte und engagierte Menschen, um Glauben zu vermitteln und erfahrbar zu machen.

Menschen, die sich für andere einsetzen, werden zum Segen. Wir können sie mit unserer Spende dabei unterstützen und Teil des Segens werden.

Ute Kreuzer



Gedenken der Reichspogromnacht



Foto: B. Biel

Wie alljährlich seit 1983, als wir auf der damaligen Grünstraße in Jülich die Synagogentafel errichtet haben, treffen wir uns auch in diesem Jahr wieder an der ehemaligen Synagoge – und zwar am Dienstag, den 7. November, um 18.30 Uhr.

Wieder werden viele Christen und Nichtchristen aus Jülich gemeinsam mit Aachener Juden und dem Rabbiner Mordechai Bohrer an der Gedenkandacht teilnehmen.

Die noch junge Jülicher Sekundarschule wird mit ihrem Schulseelsorger und Religionslehrer Ralph Loevenich aus dem Unterrichtsprojekt „Im Holocaust ermordete jüdische Kinder aus Jülich“ berichten. Anschließend ziehen wir wieder mit brennenden Kerzen zum Holocaust-Mahnmal am Propst-Bechte-Platz, wo für jedes ermordete Kind eine große Kerze aufgestellt wird.

Danach sind alle Teilnehmer ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus eingeladen, wo wir bei koscherem Wein und vom Aachener Rabbiner persönlich hergestellten koscheren Häppchen den Abend in einer geselligen Gesprächsrunde ausklingen lassen.

Ein besonderer Programmpunkt dabei sind wieder die Gesänge des Jüdischen Chores aus Aachen, der unter der Leitung von Frau Dr. Galina Saiveza hebräische und jiddische Lieder singen wird.

Die Organisation des Ganzen liegt auch diesmal in den Händen der „Gesellschaft wider das Vergessen und für die Toleranz e.V. Jülich“ unter Mitwirkung der evangelischen und katholischen Kirche und der jüdischen Gemeinde Aachen.

Herzliche Einladung!

Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken

Rundfunkmesse in St. Agatha

Die Hl. Messe, die als Rundfunkmesse am Sonntag, den 10. September, aus der Kirche St. Agatha in Mersch-Pattern vom WDR 5-Hörfunk gesendet wurde, hat auch weit über unsere Pfarrgrenzen hinaus eine sehr gute Resonanz gefunden.



Foto: C. Tüttenberg

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Rundfunkmesse in Wort und durch Musik mitgestaltet haben!

Gemeindereferentin Claudia Tüttenberg

Die Kolpingsfamilie Jülich lädt ein



Die diesjährige Kolpingmesse wird am Sonntag, den 5. November, um 10.45 Uhr in der Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt zu Jülich gefeiert.

Anschließend ist ein Verkauf von selbst gemachten Marmeladen der Kolpingjugend für einen guten Zweck vorgesehen.

Am Dienstag, den 14. November, wird ein Filmabend im Rochusheim veranstaltet. Zu sehen ist das Musical „Kolpings Traum“, das sich mit dem Leben und Wirken des Seligen Adolph Kolping befasst. Beginn ist um 19.00 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Herzlich willkommen!

Kolpingsfamilie Jülich

HI. Messe in Mundart

Die erste HI. Messe in Mundart der Karnevalssession 2017/18 wird am Samstag, den 25. November, um 17.30h in St. Hubertus Welldorf gefeiert mit der Karnevalsgesellschaft KG Schnapskännchen sowie Pfarrer Josef Wolff und Diakon Arnold Hecker.

Herzliche Einladung für alle Interessierten an Brauchtum und Mundart!

Christlich-Islamischer Gesprächskreis

Nach einem Exkurs in die Welt Martin Luthers aus Anlass des Reformationjubiläums wollen wir nun wieder in den christlich-islamischen Dialog einsteigen.



Dieses Mal werden wir das interessante Buch des deutsch-iranischen Schriftstellers Navid Kermani, „Ungläubiges Staunen - Über das Christentum“, abschließen. Es geht um die für Muslime unverständlichen christlichen Glaubensinhalte von „Kreuz“ und „Auferstehung“ Jesu. Dem Thema „Verwandlung“ widmet Kermani ein längeres Kapitel (immer anhand von christlicher Bilderdeutung), das er in die Unterabschnitte „Warum hast du uns verlassen?“ und „Dass Christus noch lebt“ eingeteilt hat. Auf das gemeinsame Gespräch an diesem Abend sind viele schon sehr gespannt.

Das Treffen findet wie immer im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in der Jülicher Düsseldorfer Straße statt, und zwar am Donnerstag, dem **30. November**, um 20.00 Uhr. Muslime, Christen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen.

Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken



60 Jahre Organistin in Krauthausen

Am 30. September feierte St. Josef Krauthausen eine besondere Erntedankmesse. Acht Mädchen und vier Jungen, die 2018 die Erste Heilige Kommunion empfangen möchten, stellten sich der Gemeinde vor. Ein besonderer Höhepunkt war die Mundharmonikabegleitung zum Halleluja vor dem Evangelium.



Fotos: Hans Herzog

Am Ende der von Pfarrer Dr. Jöcken und Pfarrer Wolff zelebrierten Messe wurde Frau Johanna Glasmacher anlässlich ihres 60-jährigen Jubiläums als Organistin in St. Josef Krauthausen geehrt. Pfarrer Wolff verlas die von Bischof Dr. Helmut Dieser unterzeichnete Ehrenurkunde und überreichte diese mit einem besonderen Blumenschmuck. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte der Gemeinderatsvorsitzende Willi Milz.

Zuverlässig begleitet die Jubilarin seit sechs Jahrzehnten mit ihrem Orgelspiel die Krauthausener Gemeinde. Bei besonderen Anlässen bereichert der von ihr geleitete Kirchenchor die Gottesdienste.

An diesem Abend wurde der Kirchenchor durch Mitglieder des Bourheimer Chores verstärkt. Unter Leitung von Andreas Herzog begleitete dieser Projektchor den Gottesdienst und stimmte zum Schluss ein Danklied auf Frau Glasmacher an, wobei auch auf ihre jahrzehntelange Tätigkeit als Chorleiterin und Küsterin angespielt wurde.



Nach dem Schlusseggen durch Dr. Jöcken war die Gemeinde zum leiblichen Wohl eingeladen. So konnte Frau Glasmacher weitere Glückwünsche entgegennehmen.

Last but not least überreichte Pfarrer Wolff Urkunden, Ehrennadeln und Blumensträuße den Krauthausener Chordamen Christel Bolte, Rosemarie Burg, Marie-Luise Faßbender und Lilo Jennes zur 30-jährigen Chormitgliedschaft sowie Rosemie Schiffer und Klara Schmitz zur 40-jährigen Chormitgliedschaft.

Hans Herzog

Jubiläum

der KÖB- Bücher-Bote

Die Katholische Öffentliche Bücherei Heilig Geist Jülich präsentiert:



Große Jubiläumsfeier am Borromäus-Sonntag, 5.11.2017

Cafeteria, Ehrung der Mitarbeiter,
Prämierung des Malwettbewerbs, Verlosung

Vor 25 Jahren wurde die heutige Katholische Öffentliche Bücherei der Pfarrei Heilig Geist in Barmen neu eröffnet.

Das möchten wir mit der ganzen Pfarrei und den Nutzern der Bücherei feiern! Ab 14.30 Uhr laden wir ganz herzlich ein zur Cafeteria. Um 17.00 Uhr findet die Prämierung der Bilder und um 17.30 Uhr die Verlosung statt. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Das Angebot der KÖB für die ganze Pfarrei ...
im Gemeindezentrum, Kirchstr. 4, Jülich-Barmen

Die Bücherei bietet Ihnen:

- 1300 aktuelle Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher
- 200 Filme als DVD
- 150 Bluray-Filme
- **Persönliche Beratung**
- 5400 E-Books
- **Alles KOSTENLOS !**



Öffnungszeiten:

sonntags: 10.30 bis 11.30 Uhr
donnerstags*: 16.00 bis 17.30 Uhr
samstags*: 18.30 bis 19.00 Uhr

(* nicht in den Schulferien)



Büchereiteam der KÖB 2013 mit Pfarrer Josef Wolff:

(v.l.n.r) Frau Mohr, Frau Müller, Theresa Müller, Herr Müller, Frau Behrens, Frau Faßbender, Frau Vomberg, Frau Brodeck, Pfarrer J. Woff, Max Brodeck)

Unser Internet-Katalog: <http://www.eopac.net/BGX520071/>

Unser E-Book Angebot: www.leihbook.de

Aktionen zum Borromäus-Sonntag 5.11.2017

Cafeteria

14.30 bis 17.30 Uhr
Das Büchereiteam bietet Kaffee, Tee, selbstgebackenen Kuchen ...

Malwettbewerb

Prämierung 17.00 Uhr
Kinder bis 10 Jahre malen ihren Lieblingshelden.
Es gibt tolle Preise!

Verlosung

17.30 Uhr
Jeder Besucher erhält ein Los!
Hauptgewinn: Bluray-Player

Wäre das nichts für Sie? Bücherei-Arbeit?

Wir träumen von einer ortsnahen Ausleihe von Medien möglichst in jeder der 16 Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich. Hierfür suchen wir neue Mitarbeiter, die vor Ort eine Ausleihe individuell organisieren können.

Bitte melden Sie sich beim Büchereiteam.

Monatlicher Film-Sonntag

Das Film-Team zeigt monatlich jeweils am zweiten Sonntag des Monats um 15.30 Uhr aktuelle Filme in Barmen. Zusätzliche Termine sind möglich bei Anfragen aus den Gemeinden oder von kirchlichen Gruppen.

Weitere Informationen über das KÖB-Angebot und die Filmtermine erhalten Sie bei Alfons Müller, Telefon: 02461-57807, alfons-roland-m@dn-connect.de

Zum Jubiläum:

Malwettbewerb für Kinder mit tollen Preisen

Thema:

Mein Lieblings-Held!

Alle Kinder zwischen drei und zehn Jahren sind herzlich eingeladen ein Bild ihres persönlichen Lieblings-Helden zu malen. Bitte Name, Alter und Adresse auf der Rückseite vermerken!
Abgabemöglichkeiten zu den Bücherei-Öffnungszeiten.
Spätester Abgabetermin am Samstag, 4. November 2017 um 18.30 Uhr in der Bücherei.

Große Verlosung

Ab dem 1.10.2017 erhält jeder Besucher der KÖB ein an der Verlosung teilnehmendes Los. Ebenfalls alle Besucher des Borromäus-Sonntags. Hauptgewinn ist ein Bluray-Player der Marke Samsung.



Online oder „Offline“ Sie haben die Wahl ...

Nicht jeder ist online, nicht jeder will online sein, nicht jeder möchte sich mittels Technik Bücher ausleihen.

Während der Öffnungszeiten stehen Ihnen kompetente und freundliche ehrenamtliche MitarbeiterInnen zur Seite. Wir beraten Sie gerne!

KÖB als Begegnungsstätte:

Mit unseren Aktivitäten in der KÖB wollen wir in unserer Pfarrei einen Ort der Begegnung zwischen den Menschen schaffen.

Wir wollen Möglichkeiten schaffen für Gespräche über „Gott und die Welt“.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!





1992 bis 2017 ...

Seit 1.1.2013 ist die Bücherei
als Einrichtung der Pfarrei Heilig Geist
Jülich für Sie tätig!



Tradition

Elisabeth-Fest & Edeltrödel



Foto: Barbara Biel

Zum Festtag der Heiligen Elisabeth, die als Patronin für das Krankenhaus in Jülich eine große Bedeutung hat, wird zu einer besonderen Heiligen Messe am Samstag, den 25.11.2017, um 17 Uhr mit anschließendem Beisammensein im Spiegelsaal eingeladen.

Der Verein der Freunde und Förderer des Krankenhauses St. Elisabeth Jülich e.V. veranstaltet am Samstag, dem 25.11.2017, von 10 bis 17 Uhr im Eingangsbereich des Krankenhaus einen **„TRÖDEL- & EDEL-TRÖDEL“- Markt**.

Kostbare Altertümchen, Bilder, Teller verschiedener Jahre vom Berliner Design, Zinn Kristall, Silber, Porzellan, Messing, Schallplatten, Tischwäsche, Pokale, wertvolle Karnevalsorden, einzelne gute Bücher, sakrale Gegenstände, außerdem ein paar edle Kleidungsstücke und schöne neue Sachen aus Haushaltsauflösungen zu günstigen Preisen.

Seien Sie neugierig und sichern Sie sich ein "Schnäppchen" zu Gunsten des Fördervereins zur Unterstützung des Krankenhauses.

Die Verantwortlichen des Vereins rechnen mit zahlreichen Gästen und Mitgliedern. Das Personal, die Patienten und Besucher sind besonders herzlich willkommen.

Spenden zum Edeltrödel können in Absprache mit Frau Krott, Tel. 7527, vom 2.11. bis 24.11. abgegeben werden.

Krankenhauseelsorgerin Helena Fothén
und Gisela Krott für den Förderverein

Erntedank

Alte Tradition in neuem Gewand: Zur Ausstellung „Lob der Schöpfung“ war die Propsteikirche mit lebenden Bäumen und schwebenden Vögeln geschmückt. Der liebevoll gestaltete Erntedankaltar rundete das Bild ab.



Fotos: Barbara Biel

Ein herzlicher Dank gilt allen, die in den Kirchen der Pfarrei den Erntedank so schön gestaltet haben.



Familienmesse

Heilig, Gott nahe sein!

Herzliche Einladung zur Familienmesse
am Sonntag, den 5. November 2017,
um 9.30 Uhr in St. Rochus

Amelia, 6 Jahre
Kita St. Rochus

Bitte schon vormerken:

An Heiligabend, den 24.12., sind Familien mit kleineren Kindern von 15 bis 17 Uhr herzlich eingeladen, die „Offene Kirche für Kinder“ in St. Rochus zu erleben.



Fotos:
Kita St. Marien

St. Martin

St. Martin ist ein Fest, das „Gott sei Dank“ in vielen Gemeinden auf vielfältige Weise noch gefeiert wird. In der GdG Heilig Geist Jülich gibt es alleine drei Martinus-Gemeinden: in Barmen, Kirchberg und Stetternich.

Ein schönes Martinsfest mit Weckmann-Teilen, Laternen und Martinsliedern wünscht allen im Jülicher Land das Pastoralteam!

Martinsmarkt der Kita St. Marien

Wie in jedem Jahr warten schon viele Jülicher Bürger und Bürgerinnen auf den traditionellen Martinsmarkt des Kindergartens St. Marien.

Wir laden Sie herzlich ein, uns am Donnerstag, den 9. November 2017, in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr am Stand - direkt neben dem Herrenausstatter Möller - zu besuchen.

Die Kinder, die Eltern und das Team bereiten schon seit einiger Zeit Leckeres und Ausgefallenes vor, das wie immer zu Gunsten eines guten Zwecks verkauft wird.

In diesem Jahr werden selbstgebackene Plätzchen, gebrannte Mandeln, selbstgesammelte Walnüsse, selbstgemachte Marmeladen und vieles mehr am Stand zu finden sein.

Aber auch kleine Basteleien und Windlichter, die die Kinder hergestellt haben, sind zu erwerben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die Kinder
der Kita
St. Marien

Für das Team
René Oehl

Benefiz-Auktion für die Jugendkirche



Bild: Helmut Rademächers Foto: Barbara Biel

Dieses Bild könnte bald Ihnen gehören ... oder eines der etwa 50 weiteren Zeichnungen und Aquarelle aus der Hand des verstorbenen Jülicher Architekten Helmut Rademächers.

Helmut Rademächers ist der Architekt der Saleskirche, die 1970 errichtet wurde. Er war bis zu seinem Tod im Jahre 2013 der Salesgemeinde verbunden. Seine Erben haben nun seine Bilder mit Jülicher Motiven dem Jugendkirchenteam überlassen - für eine Benefizauktion zugunsten des Umbaus der ehem. Werktagkapelle zum barrierefreien Begegnungsraum der Jugendkirche. An dieser Stelle sagt die Pfarrei Heilig Geist bereits „Herzlichen Dank, Vergelt’s Gott!“

Das Jugendkirchenteam lädt alle Interessierten mit Kunst- und Lokalbegeisterung ein zur Benefiz-Auktion mit Rahmenprogramm am Sonntag, den 12. November, um 16 Uhr in der Saleskirche, Artilleriestr./Ecke Nordstr. in Jülich.

Unter dem Motto: „Spaziergang durch Jülich - Ansichten einer Stadt“ wird ab 16 Uhr ein **Bilderbogen mit musikalischer Untermalung** vorgestellt. Lassen Sie sich mitnehmen und begeistern durch die schönen Motive!

Im Vorfeld können alle Besucher und Besucherinnen der Saleskirche bereits am Samstag, den 11.11., vor und nach der 17.30 Uhr-Messe und am Sonntag, den 12.11., vor und nach dem 10.45 Uhr-Gottesdienst die Bilder besichtigen. Dabei können alle Interessierten einen guten Überblick gewinnen und sich vormerken, welche schöne Erinnerung sie ersteigern wollen.

Der Eintritt in die Ausstellung und der Besuch des Rahmenprogramms zur Benefiz-Auktion ist frei!

Der Erwerb von Bildern im Rahmen der Benefizauktion gilt als Spende. Um eine großzügige Spendenbereitschaft wird gebeten. Das Jugendkirchenteam freut sich auf Sie!

Pastoralreferentin Barbara Biel



Aus den alten 70ern in die neuen 17er

Im Rahmen des „Baucamps“ der Jugendkirche haben sich ein paar Jugendliche aus dem Jugendkirchen-Team überlegt, den Eingangsbereich der Saleskirche aufzufrischen.



Foto: Michelle Lennartz

Es wurde beschlossen, den Raum heller und freundlicher zu gestalten. Um dies zu erreichen, wurden die alten Pinnwände und das „Sales-Model“ aus dem Vorraum der Kirche entfernt. Danach wurde die triste graue Wand mit einem Weiß überstrichen.

Als Ersatz für die alten Pinnwände, haben die Jugendlichen sich für zwei Magnettafeln entschieden, eine für Informationen der Gemeinde, die andere für Informationen aus der Jugendkirche. Da die neuen Stühle der Saleskirche mit rot-orangem Stoff überzogen sind, entschied das Jugendkirchen-Team sich noch für orange Akzente im Vorraum.

Außerdem wurde eine Sitzgelegenheit mit Stauraum für Kinderbücher und anderes geschaffen. Diese nimmt die orange Farbe von Stühlen und Wand in den Kissen auf.

Der Vorraum ist noch nicht ganz fertig, da das Logo der Jugendkirche noch entwickelt wird. Das Logo soll später zwischen den zwei Magnettafeln über dem Schriftenstand angebracht werden.

Martin Schmitz

Filmnacht in der Jugendkirche

Ein Gemeinschaftsprojekt der besonderen Art wurde im September in St. Franz Sales auf die Beine gestellt: Die Jugendkirche hatte – in Kooperation mit der KÖB Barmen – zu einer Filmnacht geladen.

Rund 30 Jugendliche und junge Erwachsene waren der Einladung gefolgt, darunter 10 Messdienerinnen und Messdiener aus verschiedenen Gemeinden der Pfarrei.

Bei Filmen wie „Fack ju Göhte“ oder „Bodyguard“ hatten die jungen Leute jede Menge Spaß und konnten sich dank des technischen Equipments der KÖB über echtes Kino-Feeling freuen.

Dem Team der KÖB gilt ein herzlicher Dank für die großartige Unterstützung in der Durchführung der Filmnacht.

Pastoralassistentin Mareike Jauß

Jugendkirche

Taizé-Gebet in der Jugendkirche



Wir laden herzlich ein zum Taizé-Gebet am Freitag, den 17. November, um 19 Uhr in der Sales-Kirche, Artilleriestr./Ecke Nordstr. in Jülich.

Das Taizé-Gebet in der Jugendkirche bietet in besonderer Atmosphäre eine Möglichkeit, Gott zu begegnen.

Erfahren Sie, was es heißt, in unserer hektischen Zeit Stille zu halten, sich Gott hinzuhalten und sich ihm zu überlassen, auch und gerade alles, was außerhalb unserer Reichweite und Fähigkeiten liegt.

Stephanie Meyer

Firmung 2018

Die nächste Firmung in der Pfarrei Heilig Geist ist für Anfang Juli 2018 geplant.



Pfarrei Heilig Geist Jülich

Die Pfarrei Heilig Geist Jülich wird im Januar 2018 die Jugendlichen aus allen 16 Gemeinden zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung einladen, die zum Zeitpunkt der Firmung 16 Jahre alt sein werden. Darüber hinaus können sich interessierte Jugendliche zur Vorbereitung melden, die im Juli 2016 bereits die 10. Klasse besuchen, auch wenn sie noch nicht 16 Jahre alt sein werden.

Im Februar 2018 werden die Jugendlichen in einer Auftaktveranstaltung auf dem „Markt der Möglichkeiten“ verschiedene Vorbereitungsformen auf die Firmung kennenlernen.

Sie haben dann die Wahl zwischen mehreren Basismodulen zur Vorbereitung z.B. mit Gruppenstunden, gestalteten Wochenenden oder einer Taizé-Fahrt. Ein Basismodul ist für jeden Firmling verpflichtend.

Darüber hinaus wählen alle Jugendlichen ein Aktiv-Projekt, bei dem sie einen Aspekt des Christ-Seins im Alltag kennenlernen und selber vertiefen können. Es wird wieder verschiedene Projekte zur Auswahl geben (diakonisch/caritativ, künstlerisch/kreativ, musikalisch/aktiv, spirituell/gestaltend, ...).

Ein wichtiger Aspekt der Firmvorbereitung ist außerdem, in der Gemeinschaft Leben und Glauben zu feiern. Deshalb wird es mehrere Treffen und Gottesdienst im Rahmen der Angebote der Jugendkirche geben.

Das Team der Firmbegleiter/innen freut sich auf einen guten Weg mit den Jugendlichen, die sich in der Vorbereitung entscheiden, ob sie das Sakrament der Firmung erbitten.

Die Projektleitung für die Firmung 2018 liegt bei Pastoralreferentin Barbara Biel.

Informationen und Kontakt über Mail:
firmung@heilig-geist-juelich.de



Chorkonzert TonArt mit jungen Gästen



Foto: G. Kehmer

Der Chor TonArt lädt auch in diesem Jahr wieder am 1. Advent zu einem Konzert in die Propsteikirche ein. Chorleiter Dominik Lorenz hat neben deutschen Stücken vor allem englischsprachige Weihnachtslieder ausgesucht.

„Ich freue mich bereits sehr auf das diesjährige Adventskonzert. Durch die Stückauswahl wird es für den Chor noch einmal ein Level schwieriger“, sagt Dominik Lorenz.

Er hat mit dem Chor beispielsweise das aus dem Walisischen stammende „Deck the Hall“ oder „Angels‘ Carol“, beides gesetzt von John Rutter einstudiert. Mit US-amerikanischen Jazz- und Popstücken wie „Follow that star“ oder Andy Beck’s „I’ll be home for christmas“ werden die Zuhörer in Advents-Schwingung versetzt.

Auch in diesem Jahr konnte der Chor wieder besondere Gäste gewinnen. Junge Musikerinnen und Musiker, die ihre Heimat in der Kölner Dommusik gefunden haben, werden mit ihren Instrumenten und Gesangsdarbietungen das Adventskonzert zusätzlich bereichern und für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Das Konzert beginnt am Sonntag, dem 3. Dezember, um 17 Uhr in der Propsteikirche und heißt alle willkommen, die Freude an schöner Musik haben und den Advent fröhlich und zugleich besinnlich begehen wollen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber auch in diesem Jahr wieder sehr willkommen.

Angela Lindner

Frühschichten im Advent

Auch in diesem Jahr werden in der St. Mauritius-Gemeinde in Bourheim wieder Frühschichten im Advent für Menschen jeden Alters aus der gesamten Pfarrei angeboten.

An jedem Freitag, 1.12., 8.12., 15.12. und 22.12., starten wir um 6.15 Uhr im Altarraum der Kirche mit einem spirituellen Impuls in den Tag.

Im Anschluss gibt es im Pfarrhaus für alle ein gemeinsames Frühstück, so können wir seelisch und körperlich gestärkt zwischen 7.00 Uhr und 7.45 Uhr in den Alltag starten.

Adventliches

Einstimmung auf den Advent



Foto: Albert Brüsselbach

Am 1. Adventssonntag, dem 3. Dezember, erklingt um 16 Uhr in der Stephanuskirche in Jülich-Selgersdorf (Altenburger Straße) adventliche sowie

weihnachtliche Musik in instrumentaler und vokaler Besetzung.

Lieder zum Mitsingen und Texte zum Advent ergänzen das Programm und bieten die Möglichkeit, für kurze Zeit die Hektik zu vergessen und sich auf die Adventszeit einzustimmen. Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung!
Barbara Brüsselbach

Gospelkonzert in St. Rochus

Am Freitag, den 24. November, findet ab 19 Uhr das diesjährige Konzert von Rochus VoCaLe in der Rochuskirche in Jülich statt. Unter der Leitung von Claudia Schmitz werden zum Motto **“I will sing“** Gospels und Spirituals gesungen, bei denen das Publikum eingeladen ist, mitzusingen und mitzumachen. Zum Ansingen der Lieder ist das Publikum bereits um 18.30 Uhr willkommen.

Begleitung: Dieter Orgzewalla am Klavier
Der Eintritt ist kostenlos.

Claudia Schmitz

Adventskranzbinden im Andreashaus

Die Adventszeit steht bald wieder bevor und in vielen Familien ist es eine schöne Tradition, sich um den Adventskranz zu versammeln und jede Woche eine Kerze mehr anzuzünden.



Foto: wikicommons

Da wäre doch ein von der ganzen Familie gebundener und verzierter Adventskranz genau das Richtige. Einen Adventskranz in großer Gemeinschaft zu binden, bringt viel Freude und gleichzeitig können Anregungen, Tipps und Tricks ausgetauscht werden.

Am Sonntag, dem 26. November, ist in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im Andreas-Haus in Lich-Steinstraß dazu Gelegenheit für interessierte Familien aus der ganzen Pfarrei.

Wie in den letzten Jahren wollen wir nach einem Stehkaffee einen kleinen Wortgottesdienst miteinander feiern und im Anschluss die Adventskränze gestalten. Getränke und Gebäck stehen zur Stärkung bereit. Vorhandenes Binde- und Dekomaterial kann gerne mitgebracht werden. Ein Kostenbeitrag für Material und Getränke wird vor Ort entrichtet.

Anmeldung bis zum 10.11.2017 im zentralen Pfarrbüro (Tel.: 02461 2323) erforderlich.

Marion van der Boeken



Die weiterführenden katholischen Schulen in Jülich stellen sich vor



Am Samstag, den 18.11.2017, öffnet das Mädchengymnasium Jülich (Dr. Weyer-Str. 5, Ecke Römerstraße) von 9.30 bis 13.00 Uhr seine Türen für die Schülerinnen der vierten Klassen und deren Familien.

Nach einer Begrüßung der Grundschülerinnen und ihrer Eltern durch die Schulleitung um 9.30 Uhr im PZ der Schule besteht die Möglichkeit zur eigenständigen oder geführten Erkundung des Schulgebäudes.

Die Schülerinnen sind eingeladen, aktiv am Unterricht der 5. und 6. Klassen teilzunehmen.

Mit Beginn dieses Schuljahres wurde das Profil der Europaschule durch die Einführung eines bilingualen Bildungsgangs Englisch ab Klasse 5 weiter geschärft. Vertiefte Englischkenntnisse sind von zunehmender Bedeutung in fast allen Studiengängen und vielen Berufen. Ausführliche Informationen werden allen Interessierten im Rahmen des Infotags von der Schulleitung präsentiert.

Selbstverständlich stehen Schulleitung und Kollegium allen Eltern für Gespräche zur Verfügung. Besonders freuen wir uns darüber, dass ehemalige MGJ-lerinnen vor Ort sein werden, die gerne über ihre Erfahrungen am Mädchengymnasium berichten.

Am Montag, den 20.11.2017, veranstaltet das MGJ einen Informationsabend für Schülerinnen, die sich dafür interessieren, nach der Klasse 10 von ihrer derzeitigen Schule in die Einführungsphase des Mädchengymnasiums zu wechseln. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr, ebenfalls im PZ der Schule.

Die gesamte Schulgemeinde freut sich an beiden Tagen über zahlreiche Besucher.



Das Gymnasium Haus Overbach ist als katholische Schule in freier Trägerschaft staatlich anerkannt. Träger ist die Ordensgemeinschaft der Oblaten des hl. Franz von Sales e.V.- die salesianische Pädagogik will die eigene Identität und Individualität der Schüler/innen entwickeln, ihre Begabungen entfalten, sie zu verantwortungsvollen Christen und mündigen Staatsbürgern erziehen.

Die Schulprofile MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), Musik, Internationalität/Sprachen, Sport und vielfältige außerschulische Angebote bieten Möglichkeiten, verschiedene Talente zu entdecken und sich zu entfalten. Studien- und Berufswahlvorbereitung, Sozialpraktikum und Projekte vertiefen spezifische Lerninhalte.

einladend

Am Samstag, dem 25.11.2017, lädt das Gymnasium Haus Overbach zu einem Tag der offenen Tür ein. Hier können sich Eltern und Grundschulkinder aus dem 4. Schuljahr ab 9.15 Uhr und ab 12.15 Uhr auf vielfältige Weise über die Schule informieren - Vorträge, Präsentationen, Mitmachaktionen, Schulrallye und Führungen werden angeboten.

Auch spezielle Informationen zur Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe gibt es an diesem Tag für interessierte Schüler/innen und deren Eltern.

Programm:

9.15 Uhr und 12.15 Uhr

Konzert des Sinfonieorchesters und
Konzert des Kinderchores in der Aula

9.30 Uhr und 12.30 Uhr

Informationsveranstaltung für die Eltern, Aula
Rallye für die Grundschulkinder, Schlosshof
Informationen zur Oberstufe, FvS-Hof

10.30 Uhr und 13.30 Uhr

Führungen für Eltern und Kinder, Schlosshof

11.45 Uhr Konzert des Blasorchesters, Aula
Haus Overbach öffnet seine Türen und lädt alle Interessierten herzlich ein zu interaktiven Schüleraktivitäten und Präsentationen.

Die Cafeteria im Franz-von-Sales-Hof ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Kleine Marken - große Wirkung

Seit 1988 hat die Kolpingaktion des Briefmarkensammelns in Jülich Bestand.



Diese Briefmarken-Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung berufsbildender Maßnahmen. Mit dem Verkauf der gesammelten Briefmarken erhalten Jugendliche in Afrika, Lateinamerika, Asien sowie in Mittel- und Osteuropa die Chance auf eine bessere Zukunft. Deshalb schafft und fördert Kolping International weltweit Programme zur beruflichen Ausbildung und Qualifizierung!

Auch Sie können mithelfen, indem Sie die Briefmarken aus Ihrer täglichen Post sammeln, im Büro oder zu Hause - einfach mit etwas Rand abschneiden oder abreißen!

Für lose gesammelte Briefmarken steht in der Propsteikirche eine braune Sammelbox, an der Marienkapelle, zur Verfügung. Die Propsteikirche ist ganztägig geöffnet.

Sie haben noch Alben mit Briefmarken, die Sie nicht mehr brauchen? Kolping International verkauft diese gerne an Interessenten.

Für Ihre Alben steht Herr Rudolf Weniger von der Kolpingsfamilie Jülich gerne als Kontakt zur Verfügung:

Rudolf Weniger, Rochus Str. 25-27 in Jülich,
Tel.: 02461 93 86 810



Regelmäßige und im Pfarrbrief angekündigte Veranstaltungen in der Pfarrei

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung |
|-----------|--------------|--|
| So 05.11. | 09.30 Uhr | Jülich, Rochuskirche: Familienmesse zum Thema "Heilig - Gott nahe sein" (PfB Nov.) |
| So 05.11. | ab 14.30 Uhr | Barmen, Gemeindezentrum, Kirchstr. 4: Jubiläumsfeier mit Cafeteria der KÖB Heilig Geist (PfB Nov.) |
| Di 07.11. | 20.00 Uhr | Jülich, Roncalli-Haus: Konzert eines indischen Sitar-Virtuosen und eines Tabla-Spielers (PfB Nov.) |
| Di 07.11. | 09-11 Uhr | Lich Steinstraß, Andreashaus: Frühstück ab 55, Thema: "Fremde unter uns", Dr. P. Jöcken (PfB Okt.) |
| Di 07.11. | 10.30 Uhr | Jülich, Altenheim "An der Zitadelle": Wortgottesdienst anschl. Demenzgottesdienst(PfB Okt.) |
| Di 07.11. | 18.30 Uhr | Jülich, Straße "An der Synagoge": Andacht zum Novembergedenken (PfB Nov.) |
| Do 09.11. | 08-13 Uhr | Jülich, Marktplatz: Martinsmarkt der KiTa St. Marien (PfB Nov.) |
| Do 09.11. | 11-13 Uhr | Jülich, Propsteikirche: Haltestelle + AnsprechBAR (PfB Nov.) |
| Sa 11.11. | 12-12.30 Uhr | Jülich, Propsteikirche: "Kommt und seht" Stille eucharistische Anbetung (PfB Nov.) |
| Sa 11.11. | + So 12.11. | Gemeinden d. Pfarrei Hl. Geist, vor+nach Gottesdiensten: Wahlen zum GdG-Rat u. Gemeinderat |
| So 12.11. | 10.30 Uhr | Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kleinkinder-Wortgottesdienst |
| So 12.11. | 15.30 Uhr | Barmen, Gemeindezentrum: Filmvorführung der KÖB Heilig Geist |
| So 12.11. | 19.00 Uhr | Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "zuSAGE" mit KSG Jülich (PfB Nov.) |
| Di 14.11. | 19.00 Uhr | Jülich, Rochusheim: Filmabend der Kolpingsfamilie mit dem Musical "Kolpings Traum" (PfB Nov.) |
| Do 16.11. | 11-13 Uhr | Jülich, Propsteikirche: Haltestelle + AnsprechBAR (PfB Nov.) |
| Fr 17.11. | 19.00 Uhr | Jülich, Jugendkirche St. Franz Sales: Taizé-Gebet (PfB Nov.) |
| So 19.11. | 10.45 Uhr | Jülich, Propsteikirche: Hl. Messe mit Kinderkirche "Luzie" |
| So 19.11. | 17.00 Uhr | Jülich, Propsteikirche: Oratorium "Elias" von Mendelssohn-Bartholdy (PfB Okt./Nov.) |
| Di 21.11. | 10.30 Uhr | Jülich, Altenheim "An der Zitadelle": Hl. Messe (PfB Okt.) |
| Do 23.11. | 11-13 Uhr | Jülich, Propsteikirche: Haltestelle + AnsprechBAR (PfB Nov.) |
| Fr 24.11. | 17.00 Uhr | Jülich, Rochus-Kirche: Chorkonzert mit Gospels und Spirituals von "Rochus VoCaLe" (PfB Nov.) |
| Sa 25.11. | 10-17 Uhr | Jülich, Krankenhaus St. Elisabeth, Eingangsbereich: Edeltrödel-Markt, 17 Uhr Hl. Messe (PfB Nov.) |
| Sa 25.11. | 12-12.30 Uhr | Jülich, Propsteikirche: "Kommt und seht" Stille eucharistische Anbetung (PfB Nov.) |
| Sa 25.11. | 17.30 Uhr | Weldorf, St. Hubertus: Hl. Messe in Mundart (PfB Nov.) |
| So 26.11. | 10-13 Uhr | Lich-Steinstraß, Andreashaus: Adventskranzbinden für Familien (PfB Nov.) |
| So 26.11. | 14-17 Uhr | Lich-Steinstraß, Andreashaus: Spieletreff von Jung bis Alt |
| So 26.11. | 15-18 Uhr | Lich-Steinstraß, Andreashaus: Krativnachmittag von Jung bis Alt (PfB März) |
| So 26.11. | 19.00 Uhr | Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "Aktuelle Stunde" (PfB Nov.) |
| Di 28.11. | 19.30 Uhr | Barmen, Gemeindezentrum, Kirchstr. 4: Ökumenischer Gebetskreis |
| Do 30.11. | 11-13 Uhr | Jülich, Propsteikirche: Haltestelle + AnsprechBAR (PfB Nov.) |
| Do 30.11. | 20.00 Uhr | Jülich, Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Christlich-Islamischer Gesprächskreis (PfB Nov.) |

Kontakt

GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß**
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511
gemeindebueero-propstei@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Franz Sales
Artilleriestr. 27, Tel. 02461 7212
gemeindebueero-sales@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533
gemeindebueero-broich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Rochus
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439
gemeindebueero-rochus@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus Stetternich
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei)
gemeindebueero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275
gemeindebueero-mersch@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743
gemeindebueero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Güsten
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163
gemeindebueero-guesten@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370
gemeindebueero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/
Merzenhausen**
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173
gemeindebueero-barmen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874
gemeindebueero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

Für die Gemeinden:
St. Martinus Kirchberg, St. Barbara Schophoven und
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim

Gemeindebüro St. Stephanus Selgersdorf
Altenburger Str. 17, Tel. 02461 50048
gemeindebueero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

Für die Gemeinden:
St. Stephanus Selgersdorf und St. Josef Krauthausen

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage
der Pfarrei unter: www.heilig-geist-juelich.de**

Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Besuchszeiten: Mo-Fr 10-11.30 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus

Telefonisch: Mo-Fr 8.30-13 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Tel.: 2324

Priesterruf - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Leitender Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 02461 2324, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Subsidiar Pfr. Dr. Peter Jöcken, Am Schrickenhof 3
Tel. 02461 55971, p.joecken@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Diakon Manfred Kappertz
Tel. 0173 5167791, manfred.kappertz@t-online.de

Subsidiar Pfr. Josef Jansen, Kontakt über das Pfarramt, Tel: 02461 2323

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: verl. 30.10.17 für Dezember/Januar 2017/18
03.01.17 für Februar/März (Fastenzeit) 2018**

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich

Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Pastoralass. Mareike Jauß, Ute

Kreutzer - Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im
Bistum Aachen